

lent. Es handelt sich um den Schutz der Gerichtsverhandlungen, die am nächsten Dienstag gegen die verhafteten Vortruppen...

Die persönlichen Berater des Reichspräsidenten.

Berlin, 21. März. Der Leiter des politischen Bureau des Reichspräsidenten, Herr Legationsrat Rodolp...

Die große Vermögensabgabe.

Berlin, 21. März. Die „Deutsche Wtz. Ztg.“ schreibt: In der Presse wird seit einigen Tagen die Frage erörtert, welcher Zeitpunkt für die Abgabe...

Der Berliner Polizeipräsident.

Berlin, 21. März. Wie die „W. P. a. M.“ erfährt, ist der bisherige Minister des Innern Eugen Ernst von der preussischen Regierung...

Der Nachfolger Dr. Michaelis.

Berlin, 21. März. Als Nachfolger des zurückgetretenen Oberpräsidenten von Preussen, des früheren Reichsanwaltes Dr. Michaelis...

Der Kampf gegen die Bolschewisten.

Kopenhagen, 21. März. Laut Telegramm aus Libau ist die Offensive gegen Riga erfolgreich. Der lettische Kriegsminister...

Die Besetzung Litauens.

Berlin, 21. März. Im Baltikum gehen die Bolschewisten weiter zurück. Die baltische Landwehr hat von Tulkum aus weiter vorgedrungen...

Sibirische Offensiv an der Uralfront.

Paris, 21. März. Ein Telegramm aus Omsk zufolge hat die sibirische Armee an der Uralfront eine Offensive gegen die Bolschewisten...

Erkaiser Karl in der Schweiz.

Wien, 21. März. In einer Meldung der Schweizerischen Depeschen-Agentur, daß der frühere Kaiser der Schweizerrischen Bundesrat...

Die höhere Pflicht.

„In sechs Wochen leide ich heim, Herr Baron. Wenn Ihre Frau Gemahlin bis dahin wieder völlig gesund sein dürfte — was wir alle herzlichst wünschen — so sollten Sie mich zu Ihrer eigenen Erholung und nötigen Fortbewegung nach Japan begleiten...“

teresse der persönlichen Sicherheit des Kaisers für wünschenswert hielt, daß der frühere Kaiser seinen Aufenthalt im Ausland nimmt...

Das Ende des „Wiener Fremdenblattes“.

Wien, 21. März. Die gestrige Nummer des „Fremdenblattes“ enthält eine Erklärung, daß mit dem Zusammenbruch der alten Monarchie...

Ein Alkoholverbot für Nordamerika.

Paris, 21. März. Nach einer New Yorker Meldung des „Matin“ wird ab 16. Januar 1920 Amerika nicht bloß die Einfuhr von Alkohol...

Luxemburg.

Luxemburg, 21. März. Die luxemburgische Kammer nahm mit 30 gegen 20 Stimmen die Vorlage an, die ein Volksreferendum über die Verhinderung der Dynastie...

Die vorläufige Reichswehr.

Berlin, 21. März. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Ausführungsverordnung zum Gesetz über die Bildung einer vorläufigen Reichswehr...

Eine vom Reichspräsidenten, dem Reichswehrminister und dem preussischen Kriegsminister unterzeichnete Verordnung bestimmt: Der Reichswehrminister ist bis auf weiteres ermächtigt...

Wiesbadener Nachrichten.

Wohnungsverhältnisse und Siedlungsbestrebungen in der Stadt Wiesbaden und auf dem Lande.

Die „Heimkultur“ hat aber bereits vor 10 Jahren ein anderes großzügiges Projekt für eine gartenstädtische Entwicklung in Wiesbaden ins Auge gefaßt...

Neben den Pensionären und Rentnern würden aber vor allen Dingen für neue Siedlungen die Kreise der besser gestellten Beamten und Angestellten...

Weiterhin würden nun für Wiesbadener Verhältnisse auch halbstädtische Siedlungen in Frage kommen auf städtischer Gemarkung...

Lebensauffassung, mit so weitem Gesichtskreis, ein Ausnahmefall wie Sie, wird bald das herausragen und zu schildern verstehen...

„W jene wohlgeleiteten, lehrreichen Worte des jungen spaners hatten für Gerald recht wenigstens den einen Vorteil, ihn zeitweise von dem auf ihm lastenden Druck zu befreien...“

Als er heute Omas Krankenzimmer betrat, erschien sie ihm etwas frischer, das Auge klarer. Die Schwester hatte auch ihr schönes, goldblondes Haar mit einer lichtblauen Schleife aufgebunden...

Die langhaarige, weiße Rechte, an der heute wieder mehrere kostbare Ringe blühten, war von erstickender Wärme.

„Gerald benutzte sich herab und lächelte sie. „Es geht dir heute besser, Oma? Mach mir doch die Freude, das einmal einzugehen, und wirf mal alle schwarzen Gedanken beiseite...“

„Deut' muß ich oft drüber sinnieren, was da werden sollt', wann ich sterb'. Du weißt's, ich hab' mir als das, was der Vater uns gibt, und so komm' ein schlimmer Fall für dich sein...“

„Sprichst, was mich beinahe verleben könnte, dann rufe ich Schwester Anna und achte wieder fort“, gab er unwillig zurück.

„So laß mich doch red'n. Ach wolle' ohnedem schon lara' eine Frau' tun, die mich quält, Gerald.“

„Ja. Der Brief meines Vaters, den ich in deiner Tasche fand, hat mit acnühend Aufschluß darüber gegeben“, erwiderte er nicht traurig als streng und runzelte die Stirn.

„Gleien hoff's ihn! Jesus Maria, so weißt's also, daß ich den Verlust verloren hab'!“

„Und terner haarsträubenden Einbildung was bist du jämmerlich zum Opfer gefallen? O Oma, wo bleibst dein Vertrauen, daß du um solch schänder Verleumdung was dich zu entwürdigen vermöchtest!“

„Mein Vater hat's mich doch gewarnt, und auf a'meint war's von ihm. Grad' er kenn't die Welt“, murmelte die Kranke unter leisen Seufzern.

„Aber jetzt — heute bist du ganz, ganz beruhigt, nicht wahr, Oma?“

„Was nicht's mir auch, wenn ich's net bin! In die Zukunft schau'n kann keiner, und seit das Mädl in un'rem Haus ist, bist's halt anders, Gerald — des fällt nur eine Ehefrau, und wenn's die ganze Welt und alle klugen Leut' missammen das Geantel b'halten!“

„Ross Wehmut und stummer Trauer betrachtete er die leise Weinende.“

„Ob es wohl unrecht war oder vielleicht gar gefährlich, jetzt dieses heikle Thema mit ihr zu verhandeln? Sie heute völlig über diesen töricht'n Verdacht aufzuklären, dünkte ihm aber weit wichtiger, als die Kranke fortgesetzt den nervenaufreibenden Grillsen zu überlassen.“

Handelsteil.

Die Gestaltung der internationalen Wechselkurse.

Bemerkenswerte, mit der Neuordnung der internationalen Handelsbeziehungen zusammenhängende Veränderungen vollziehen sich seit einiger Zeit in der Gestaltung der Wechselkurse der europäischen Länder. Insbesondere treten die Veränderungen der englisch-französischen Wechselkurse scharf hervor. Bis zu Anfang des Monats März war infolge der Vereinbarungen zwischen Frankreich und England das Wertverhältnis zwischen Franken und Sterling ziemlich stetig auf derselben Höhe gehalten worden. An den genannten Tagen überschritt die Notierung des Sterlingkurses in Paris zum erstenmal 26 Fr. für das Pfund. Das bedeutete eine Entwertung des Franken gegenüber dem Sterling, die seitdem noch weiter fortgeschritten ist, so daß am 18. d. M. das Pfund Sterling mit 27.50 Fr. notiert wurde. Zur Erläuterung dieses Vorgangs wird in englischen Blättern hervorgehoben, daß die Bank von Frankreich den Verkauf von Sterlingwechseln eingestellt habe. Das würde darauf schließen lassen, daß die bisherigen gegenseitigen Vereinbarungen über die Regelung des Franken- und Sterlingkurses fallen gelassen worden sind und daß man nun dem natürlichen Verlauf der Dinge wieder den ausschlaggebenden Einfluß auf die Gestaltung der Wechselkurse einräumt. In diesem Sinne spricht sich auch die „Times“ aus, die hervorhebt, daß keine Unfreundlichkeit darin erblickt werden könne, wenn man es der französischen Währung überlasse, ohne künstliche Unterstützung ihren eigenen Kurs zu finden. Ebenso bemerkenswert wie diese Veränderungen in dem bisherigen Stand der englisch-französischen Wechselkurse sind diejenigen zwischen Belgien und England. So wurde das Pfund Sterling in Brüssel in den letzten Tagen mit 28.50 Fr notiert, während acht Tage zuvor der Kurs 27.45 Franken betragen hatte, so daß sich also auch hier eine recht erhebliche Verschiebung des Kurses zugunsten von London ergibt. Dieselbe Erscheinung zeigte sich zu Ungunsten der Frankfurter Währung auch im Verkehr mit New York. Es ist also anzunehmen, daß auch zwischen den Vereinigten Staaten und Frankreich die bisherigen Maßnahmen zur Festlegung der leistungswertigen Wechselkurse aufgehoben worden sind. Aber auch im Verkehr Londons mit New York sind Veränderungen eingetreten. Der lange Zeit hindurch festgehaltene Satz von 4.76 1/2 wurde verlassen und das Pfund letzthin mit etwa 4.75 notiert. Das freie Spiel der Kräfte scheint also auch hier wieder beginnen zu sollen. Einzigermaßen erfreulich ist immerhin, daß auch der Markkurs sich von seinem tiefsten Stand wieder etwas hat erholen können. Die Notierungen der Mark an den neutralen Plätzen stellen sich am 18. d. M. verglichen mit dem Monatsbeginn, wie folgt:

Table with 3 columns: City, 1/3, 15.3. Cities include Amsterdam, Zürich, Stockholm, Kopenhagen, Christiania.

Abgesehen von Amsterdam ist also durchweg eine ziemlich beträchtliche Besserung des Markkurses eingetreten, die vermutlich mit der Erleichterung der Blockade und dem Umstand zusammenhängt, daß nunmehr in Gold oder auch in Warenlieferungen wieder in größeren Umfang Zahlungen für deutsche Rechnung im Ausland erwartet werden. Auch die Einräumung von Krediten an Deutschland äußert darin ihren Einfluß.

Weinbau und Weinhandel.

m. Nach der Festsetzung der Höchstpreise für 1918er in der Rheinpfalz Aus der Rheinpfalz, 18. März. Die Festsetzung der Höchstpreise hat zuerst einen Rückgang des Geschäftes mit sich gebracht, dann ist der Geschäftsweg wieder lebhafter geworden. In der letzten Zeit wurden ständig größere Abschlüsse vollzogen. Für das Fuder 1918er Weißwein wurden im mittleren Gebirge, und zwar in Freilshaus, Ungstein, Niederkirchen, Musbach, Dürkheim, Kallstadt und Friedelsheim 4500 bis 6000 M., in Forst und Deidesheim 6000 bis 6500 M., 1917er 8000 bis 10 000 M., das Fuder 1918er Rotwein 5000 bis 6000 M., 1917er 6500 bis 8000 M., im oberen Gebirge, und zwar in Pleisweiler, Oberhofen, Gleichhorlach und Gleisellen, für das Fuder 1918er Weißwein 3200 bis 3800 M., 1917er 5000 bis 6000 M., im unteren Gebirge, und zwar in Grünstadt, Großkarlbach, Kirchheim a. M. und Umgebung, für das Fuder 1918er 3600 bis 4000 M. bezahlt.

Aus unserem Leserkreise.

Die große Lust hat im Raff. Landestheater Platz gefressen, indem viele Besucher der ersten Reihen in den Seitengängen entweder rutschen oder sich sehr weit vorbeugen und dauernd hin- und herbewegen, bei den Besuchern der hinteren Reihen der Ansicht auf die Bühne ungenügend ist. Ferner ist zu bemerken, daß namentlich junge Damen unformige Schichten als Kopfbedeckung verwenden, welche ebenfalls die Ansicht verschleiern, jedenfalls beim Theaterbesuch vermieden werden sollten. Außerdem wird dauernd während der Vorstellungen unterhalten, was doch besser in den Pausen oder beim Kaffeetrinken geschehen kann. Mehrere Theaterbesucher.

Briefkasten.

(Auskunft nur in wichtigen Fragen und ohne Rechtsverbindlichkeit.) Militärische Angelegen. Wer kann Auskunft geben, wo sich die Train-Ordnungs-Abteilung 15 befindet oder sich aufhält? Wo befindet sich das Feldart. Regt. 271. 2. Abteilung, oder Ersatz-Truppen-Regiment 51? Wo ist der Standort des Feldart. Regts. Nr. 33, 4. Pztr.?

Di. Morgen-Ausgabe umfasst 17 Seiten sowie die Verlagsbeilage „Mit-Raff“ Nr. 3. Hauschriftleiter: H. Hegerdork. Verantwortlich für den Inhalt: H. Hegerdork; für politische Nachrichten: F. Günther; für den Unterhaltungsteil: H. v. Hausendorf; für den lokalen und persönlichen Teil und Berichterstattung: H. G.; für den Handel: H. G.; für die Anzeigen und Bekanntmachungen: H. v. Hausendorf, sämtlich in Wiesbaden. Druck u. Verlag der S. G. Weydenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

von 10 M. — Wilhelm K. aus Hochheim hatte plötzlich so starke Zahnschmerzen bekommen, daß er ohne Ausweis nach Mainz fuhr, um sich in Behandlung zu begeben. Strafe: 15 M. — Der Brieftträger E. aus Reichenberg hatte es unterlassen, beim Einzug von französischen Truppen einen Offizier zu grüßen. Hier wurde auf 5 M. Geldstrafe erkannt, ferner wird bei der Polizeibehörde eine dienstliche Verwarnung erteilt. — Nach Polizeifunde war der beim Konsumverein beschäftigte Otto S. aus Bietlich nach auf der Straße. Urteil: 20 M. Geldstrafe. — Der Arbeiter Ludwig S. wurde ohne Ausweis in Hochheim angetroffen. Strafe: 20 M. — Am Kaiser-Friedrich-Ring fuhr der Chauffeur Ludwig S. mit seinem Wagen durch einen Abhang zwischen einer Artillerie-Batterie. Hier wurde auf eine Strafe von 50 M. erkannt. — Einen zwei hinter die Binde gefesselt hatte der Karl K. aus Dersheim. Als er in stark schwankendem Zustand den Heimweg antrat, rannte er zwei französische Offiziere an. Die Geldstrafe lautete: 50 M. — Für Fastnachtsonntag hatte der Präsident des Ausschusses in Hirsheim von der französischen Behörde ein Erlaubnis erhalten, eine Versammlung abzuhalten. Der Präsident Joseph D. hielt den Sonntag nicht geeignet und verlegte die Sache auf Fastnachtstagen, ohne sich einer Erlaubnis für diesen Tag einzuholen. Das Fest erreichte seinen Höhepunkt, als abends getanzt wurde. Der Arrangeur bot nach der Polizeifunde nach dem Dr. Eichfeldt, den Lehrer Dohdelt, Philipp Franz, Jung und Alois Schneider, sämtlich in Hirsheim wohnhaft, zu einem Gläschen Wein nach seiner Wohnung. Als die Getränke an dem Haus vertheilt, kehrte die laute Musik und verbotene Lieber, wie. Einverständnis Deutschland über alles und die Nationalhymne. Der Präsident Dohdelt wurde wegen des unerlaubten Festes mit 500 M. wegen der Versammlung in seiner Wohnung ebenfalls zu 500 M. und für jeden Teilnehmer in eine Geldstrafe von 20 M. genommen, so daß für ihn eine Gesamtstrafe von 1720 M. Geldstrafe herauskommt, oder acht Monate Gefängnis. Die Teilnehmer an der Versammlung, Dr. Eichfeldt, Lehrer Dohdelt, Philipp Franz, Jung und Alois Schneider, erhalten je eine Geldstrafe von 500 M. oder vier Monaten Gefängnis. Ein weiterer Fastnachtball.

Neues aus aller Welt.

Der Kaiserlich-Preussische Reichstag, 21. März. In der vergangenen Woche sind in der Reichstagssitzung erhebliche Kältegrade zu verzeichnen gewesen. In Berlin herrschte nach der Messung des Reichstags-Parlamentarischen Tempelplatzes auf 7 Grad Kälte, im Osten der Mark wurden sogar 10 Grad Kälte gemessen. Stomberg im Ostpreussischen Reichstag, 20. März. Ein schwerer Autounfall. Niedermendig, 20. März. Ein ernstliches Autounfall hat sich hier zugetragen. Der Führer eines Automobils, das mit 16 Personen besetzt war, verlor auf der Straße den Lenker und nach Niedermeidung an einer abschüssigen Straße die Kontrolle über das Auto. Der Wagen fuhr eine 2 Meter hohe Böschung hinauf und stürzte dann auf die dort befindlichen Grubenarbeiter zu. Mehrere Pflanzten das Auto in einen Erdringensschacht von etwa 20 Meter Tiefe. 6 Personen waren auf der Stelle tot, während von den 4 Schwerverletzten noch kurzer Zeit nach drei starben. Auch der letzte Insasse wird wohl nicht mit dem Leben davonkommen. Schwere Grubenunglück. Rübhausen, 21. März. Im Schacht Reichsland des Kolbergwerks bei Wittendheim gerieten viele Arbeiter, die im Schacht obergerichtet waren, beim Einstürzen einer Röhre in Brand und erstickten. Sofort alarmiert, konnte ein Teil der Arbeiter sich rechtzeitig retten, bevor das ganze Lager zur Explosion kam. Kenn Bergleute waren sofort tot, zehn weitere werden vermisst. Pflanzung. Trief, 21. März. Während eines Pluges von Beneditz nach Trief, den Prinz Armine, der Sohn des Herzogs von Arma mit dem Lieutenant Piccini als Flugzeugführer ausführte, überschlug sich das Flugzeug und klappte ab. Piccini war tot. Der Prinz Armine blieb unverletzt. Der Herzog und die Herzogin Rosa eilten nach Trief.

Damenhüte Fassonnieren Umnähen - Umpressen! Die ungünstigen Verhältnisse im Postversand und andere Schwierigkeiten haben mich veranlaßt einen Fabrikations-Betrieb für Stroh- und Filz-Hüte einzurichten. - Fachmässige Arbeitskräfte für die Hutmacherei und Näherei stehen mir zur Verfügung. Ich bin in der Lage bei sachgemässer, sorgfältiger Verarbeitung in einigen Tagen liefern zu können. - Grosse Auswahl :: :: neuester Formen. :: :: Baldige Bestellungen erbeten. Für Putzgeschäfte stehen kompl. Formen-Kollektionen bei billigster Berechnung zur Verfügung. Berthold Köhr (Inh. der Firma Koerwer Nachf.) Langgasse 9. 288

Umarbeiten und Umformen von Damen- und Kinder-Hüten allerhand schnell und billig. Große Auswahl in Formen und allen Zutaten. 29. Schuss, Wellenstraße 2, Laden. Moebol-Parkettfluid der beste u. billigste Ersatz f. Stahlspane u. Terpentin ist wieder lieferbar, desgl. Neu-Moebol (flüssiges Parkettwachs) reinigt u. wachst gleichzeitig Parkett u. L'noleum. Schnell-Politur für Eichen-, Nußbaum- und Mahagoni-Möbel. la Bohnerwachs, weiß und gelb. Moebus, Taunusstr. 25. 2007 Fernsprecher 2007. 240

JACKEN-KLEIDER EINER DER BEVORZUGTEN SPZIAL-ABTEILUNG GROSSE AUSWAHL. MASSIGE PREISE, GUTER GEFÜHLE STOFFE GUTE FASSONS SEGALL DAMEN-MODEN LANGGASSE 35 ECKE BAKENSTR Weiter eingetroffen: Großer Posten Zinkwaren! Extra schwere Qualität! Nicht rostend! Silberweiße Hochglanzverzinkung! Außergewöhnlich niedrige Preise! Man besichtige die Ausstellung! Verkauf nur soweit Vorrat! Man beachte die Qualität!

Nietschmann Edel Kirchgasse und Friedrichstraße Spezialität: Komplettete Küchen-Einrichtungen. Telephon 6602.

Carl Bender Uhrmacher Michelsberg 23, I., Ecke Schwalbacher Str. Uhren, Gold- u. Silberwaren. Passende Konfirmations-Geschenke. Modes. Große Auswahl in eleg. u. einf. Damen- und Kinderhüten. - Formen werden nach der neuesten Mode umgepreßt u. umgearbeitet. Bertha Gerhard, Blücherstraße 6. Laden. Neu eröffnet! Umpressen von Damen- u. Kinderhüten aus Stroh, Linon usw. Neupressen von Linon-Unterformen. Auswahl nach neuesten Modellen. Umpress-Anstalt Wiesbaden Wellritzstr. 4, I. St. Kein Laden. Korsetten aller Arten werden sorgfältigst gewaschen und repariert Carl Goldstein 18 Webergasse 18. 109 Tapetenhaus Karl Zimmermann 299 Marktstraße 12. Telephon 2256. Reiche Auswahl in neuen Mustern. Vortellhafter Einkauf f. Haus- u. Hotelbesitzer Emaille-Schilder liefert in jeder Größe und Farbe in kurzer Zeit M. Rossi, Wagemannstr. 3, Tel. 2000. Drahtgeflechte und Gartengeräte empfiehlt H. Diehl, Bleichstr. 9. Telephon 3316.

Lebensmittelverteilung.

1. Warenausgabe.

Auf die vom 24. bis 30. März 1919 gültigen Wochenfelder (Nr. 13) der Lebensmittelkarten werden verteilt:

- 50 g Margarine . . . zum Preise von 25 Pf. für 50 g
- 125 g Käse 58 Pf. je Pfd.
- 100 g Feigwaren 70 Pf. je Pfd.
- 250 g Marmelade 110 Pf. je Pfd.
- 1 Pfund Kartoffeln 9 1/2 Pf. je Pfd.

Als Ersatz für ausfallende Kartoffeln nur an Haushaltungen, die keine Kartoffeln eingeliefert haben:

- 400 g Kartoffelwachtel . . . zum Preise von 60 Pf. je Pfd.
- 100 g Kartoffelknödel 60 Pf. je Pfd.

Sonderverteilung

(nur an die ortsanfällige Einwohnerschaft):

- 100 g Limburger Käse zum Preise von 33 Pf. für 100 g in den Buttergeschäften Nr. 1-8 und Nr. 17-46 einlöslich.
- 1/2 kg Gemüsekonserven in Dosen und zwar:
 - Erbsen zum Preise von 117 Pf. je Pfd.
 - Bohnen 133 Pf. je Pfd.
 - Spargel 123 Pf. je Pfd.
 - Tomatenpurée 130 Pf. je Pfd.

ferner für Kinder im 1. und 2. Lebensjahre:

- 250 g Kindergerstemehl . . . zum Preise von 80 Pf. je Pfd.
- 250 g Zucker 55 Pf. je Pfd.

von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungskontrollen gegen Vorzeigung der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

2. Verkaufsteilung

Gruppe	in den Metzgereien	in den Buttergeschäften
A-D	Samstag 8-9 1/2	Freitag 8-10 1/2
E-H	" 9 1/2-11	" 10 1/2-1
J-L	" 11-12	" 2 1/2-4 1/2
M-Q	" 12-1	" 4 1/2-6
R-So	" 2-3	Samstag 8-10
Sp-Z	" 3-4	" 10-12
A-Z	" 4-4 1/2	" 12-1

In den Kolonialwarengeschäften:

K-M Donnerstag vormitt. A-E Freitag nachmitt.
 N-So Donnerstag nachmitt. F-J Samstag vormitt.
 Sp-Z Freitag vormitt. A-Z Samstag nachmitt.

3. Mitteilungen.

Ueber die Fleischverteilung erfolgt besondere Mitteilung im Laufe dieser Woche.
 Wiesbaden, den 23. März 1919. F 326
 Der Magistrat.

Änderung in der Brotversorgung.

Die nachstehend aufgeführten Bäckereien, deren Inhaber aus dem Berufsdiens entlassen sind, werden bei der bevorstehenden Ausgabe neuer Brotkarten zur Annahme von Rundschaft zugelassen:

- H. Weyden, Riedererstraße 12.
 - P. Wittmoos, Wörlstraße 3.
 - Chr. Wader, Nerostraße 26.
 - W. Derschbach, Schwalbacher Straße 71.
 - H. Grenz, Wörlstraße 13.
 - H. Günther, Wörlstraße 8.
 - H. Gähler, Schwalbacher Straße 33.
 - H. Häwel, Hellmuthstraße 58.
 - G. Koth, Rauenthaler Straße 12.
 - G. Krell, Schwalbacher Straße 23.
 - H. Kämpfer, Wörlplatz 2.
 - J. Koppert, Dopheimer Straße 10.
 - F. Kuhl, Markt 23.
 - G. Maunfeld, Dopheimer Straße 100.
 - G. Neuhauser, Wörlstraße 3.
 - H. Schieder, Rheininger Straße 6.
 - H. Schwabacher, Marktstraße 2.
 - Chr. Teeger, Wörlstraße 9.
 - H. Weiser, Luxemburgerstraße 6.
 - G. Eulz, Wörlstraße 6.
 - G. Wader, Rauenthaler Straße 23.
- Wiesbaden, den 21. März 1919. F 326
 Der Magistrat.

Neuzugelassene Kolonialwaren-Geschäfte.

Folgende Kolonialwarenhandlungen sind zum Verkauf von Verteilungswaren neu zugelassen:

Hermann Keller, Nerostraße 20,
 Anton Müller, Bismarckring 24.

Die neuen Nahrungsmittelkarten können bei den Genannten zur Abstempelung vorgelegt werden. F 326
 Wiesbaden, den 21. März 1919.
 Der Magistrat.

Betr. Rationierung des Gasverbrauchs im Halbjahr April/September 1919.

Die Endverbraucher über die Einräumung des Gasverbrauchs müssen auch für das kommende Halbjahr (April bis inkl. September) unterzeichnet werden.

Mit Ausnahme der Automatenbesitzer erhalten alle Endverbraucher ihre zulässige monatliche Gasmenge wieder schriftlich mitgeteilt und zwar in der Reihenfolge der Reihennummern. Sollte einer dieser Abnehmer bei Beginn des Verbrauchsmonats April noch keine Zuteilung in Händen haben, so hat er die Verpflichtung sich unter Vorlage seines Haushaltsausweises im alten Rathaus auf Zimmer 18, zwecks Entgegennahme seiner Abrechnung, zu melden. In keinem Falle können Abnehmer, die nicht oder nicht rechtzeitig nachträglich gemeldet sind, darauf ein Recht auf unbefristeten Gasverbrauch ableiten.

Bei den Gasautomatenabnehmern tritt diesbezüglich anstelle des Zuweisungsscheines die Beschränkung durch diese Bekanntmachung, wonach der zulässige monatliche Gasverbrauch in dem Halbjahr April bis einschließlich September ds. J. in Höhe des für den Monat März ds. J. zugewiesenen Gasverbrauchs festgelegt wird. Dabei wird erinnert, daß der auf dem letzten Zuteilungsschein neben der Gasmenge angegebene entsprechende Geldwert auf den neuen Gaspreis umzurechnen ist. F 32.
 Wiesbaden, den 20. März 1919. Der Magistrat.

Ausgabe neuer Nahrungsmittel- und Brotarten.

In der Zeit vom 24. März bis einschließl. 5. April 1919 werden im ehemaligen Museum neue Nahrungsmittelarten, Brotarten und Brotzusatzarten M (für Rätter) mit den dazu gehörigen Gegenarten (mit Farbbanden) mit Gültigkeit ab 21. April ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt a) im 2. Stod, Zimmer 43/45 für Haushaltungen mit Namens-Ausgangsbuchstaben:

- A-Bo am Montag, den 24. März
- Br-E " Dienstag, " 25. "
- F-G " Mittwoch, " 26. "
- H " Donnerstag, " 27. "
- J-K " Freitag, " 28. "
- L-Mo " Samstag, " 29. "
- Mu-Q " Montag, " 31. "
- R-Sa " Dienstag, " 1. April
- Sch " Mittwoch, " 2. "
- Se-V " Donnerstag, " 3. "
- V-Z " Freitag, " 4. "
- A-Z " Samstag, " 5. "

b) im 1. Stod, Zimmer 38, für Anstalten, Hotels usw. mit Haushaltsausweisen:

- Nr. 50,000-50,100 am Mittwoch, den 26. März
- 50,101-50,300 " Donnerstag, " 27. "
- 50,301 u. weiter " Freitag, " 28. "

Die Ausgabezeiten sind an sämtlichen Tagen der Ausgabe einschließlich Samstag von 8 1/2-12 1/2 Uhr vormittags und von 3-5 1/2 " nachmittags geöffnet. Vorkaufzeiten sind: Haushaltsausweise, Markenausgangskarte und Brotzusatzarten M (Wutterkarten).

Alle neuerhaltenen Nahrungsmittelarten und Normal-Brotarten, sowie deren Gegenarten sind mit der auf der Markenausgangskarte befindlichen Haushaltsnummer, sowie dem Namen und der Wohnung des Haushaltungsvorstandes, die Brotzusatzarten M nebst Gegenarten dagegen mit dem Namen der zum Bezug berechtigten Person zu versehen und bis zum 9. April bei den gewählten Lieferanten anzumelden. Jeder Haushalt darf für Nahrungsmittel bezw. Brot nur je einen Lieferanten wählen und muß dieser an Hand des Haushaltsausweises sich überzeugen daß ihm sowohl die richtige Zahl Karten abgeliefert wird, als auch diese mit Hausnummer, Name und Wohnung versehen sind. Bei Unstimmigkeit in der Zahl oder mangelhafter Ausfüllung ist Annahme der Rundschaft abzulehnen. Zum Zeichen der Anerkennung der Rundschaft haben Lieferanten die Verbraucher- und Gegenarten mit ihrem Geschäftsstempel zu versehen.

Die Lieferanten haben die Verbraucherarten den Kunden zurückzugeben die Gegenarten zu sammeln und diese zur amtlichen Prüfung und Abstempelung auf dem ehemaligen Museum, Zimmer 43/45 vorzulegen und zwar: Nahrungsmittel-Gegenarten am 10.-12. April, Brot- und Brotzusatz M-Gegenarten am 14.-16. April. Tag und Stunde wird den Lieferanten durch das Lebensmittel-Verrechnungsamt bekannt gegeben. Zugleich mit dem Vorlegen der Gegenarten ist eine schriftliche Aufstellung (in doppelter Ausfertigung) über die Zahl dieser Karten einzureichen. Bordrude für die Aufstellung gehen den Lieferanten zu.

Lieferanten sind verpflichtet die alten Kundenarten bei Endlieferung einzulösen und zusammen mit den in ihren Händen befindlichen Gegenarten im ehemaligen Museum, Zimmer 58, abzugeben.

Zusammen mit dieser Kartenaufgabe wird auf Zimmer 46/47 des ehemaligen Museums eine neue Kundenverteilung auf die zum Verkauf von Konsumgütern und Konsumgüterwaren zugelassenen Adressen vorgenommen werden, und zwar, wie gewohnt, durch Abstempelung der Nahrungsmittelkarte nebst Gegenkarte mit dem Namen der entsprechenden Fischhandlung. F 326
 Wiesbaden, den 22. März 1919.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. März d. J. betr. die Einziehung des städtischen Notgeldes wird zur Befriedigung von Forderungen und zur Veranlassung des Reichsbankdirektors und Verlin noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Einziehungsfrist für die Erbschaftsteuern von 50 Mt., 20 Mt., 10 Mt. u. 5 Mt. mit dem 31. März d. J. abläuft. Ein späterer Umlauf kann nur in ganz besonders begründeten Fällen, in denen nachweislich ein früherer Umlauf nicht möglich war, in Aussicht gestellt werden. F 326
 Wiesbaden, den 20. März 1919.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die für Montag, den 24. März d. J., im Stadtwalde „Kolonie“ angelegte Beheizung von 180 Eichenstämmen fällt aus. F 326
 Wiesbaden, den 22. März 1919.
 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Als Nachlasspfleger des am 15. März 1919 verstorbenen Leutnant a. D. Paul Kert, hier, Rauenthaler Straße 22, P., fordere ich alle diejenigen, die dem Verstorbenen etwas schulden oder Forderungen an ihn haben, hiermit auf, sich bei mir zu melden und ihre etwaigen Ansprüche geltend zu machen. F 244

Rechtsanwalt Rabe

Oranienstraße 15, B.

Umzüge

sowie Transporte aller Art in u. außerhalb der Stadt
 Lohnkutscherei Pötsch,
 Herderstraße 33. Telefon 1662.



Emser Wasser
 Haubenmeße
 100 Liter 3 Pf. 80 Pf.
 200 Liter 6 Pf. 60 Pf.
 300 Liter 9 Pf. 40 Pf.

Meine Niederlage in Wiesbaden Schulberg 5, Tel. 817. hat vorrätig:

- Rhein-Albuns
- Tannus-Albuns
- Rheinlauf
- Leporellos
- Ansichtskarten
- Oster- u. Blumenkarten
- Gerahmte Souv.-Bilder usw. usw.

L. Klement, Frankfurt, Verlag u. Großvertrieb.

Gesangbücher alle Sorten billig. Carl J. Lang 35 Reichstraße 35, Ecke Walmstraße.



Prima Rucksäcke große Auswahl 214 versch. Größen Reparatur u. Anfertigung Herm. Rump, Moritzstraße 7

Dauer-Wäsche von Nr. 33 bis 45 eingetroffen (Preisermäßigung). Rodenbücker, Reulbrunnstraße 10.



Restaurant Kaiser-Wilhelm-Turm (Schlaferskopf.) Frachtr. Aussichtspunkt. Personalausweis genügt. Schürstern Schmaud, Berand, Post, Kettner, Bretter usw. sind unrent. Edelweiss edle Weltbrot.

Gebirgs-Hänge-Nelken-Pflanzen. Man verlange Katalog gratis u. franco. Neuhof, Pfalz, Kettner, Bretter usw. sind unrent. Edelweiss edle Weltbrot.

Gebhard Schnell Gebirgsbärenschnecken. Traunstein 2, 26 (Oberk.). Damen-Hüte Umarbeiten Seiden, Bord., Tüllhüte. Neueste Modelle. Umprägen in erster Frankfurter Fabrik. Tadellose Arbeit. Sedanplatz 9, II Ecke Weissenburgstraße. Frankfurter Putz-Directoria.

Zahn-Praxis Gertrude Benkendorf. Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankheiten. Zur Ortskrankenkasse zugelassen. Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Turngesellschaft Wiesbaden (Juristische Person)
 Wir haben nach erteilter Genehmigung durch die französische Behörde unseren Turnbetrieb wieder aufgenommen u. es turnen ab 1. April d. J. nach folgendem Turnplan:
 Männerriege, Aktive u. Zöglinge Mittwochs von 8-9 1/2 Uhr abends
 Schülerabteilung Samstags von 4-5 1/2 Uhr nachm.
 Damenabteilung Montags u. Donnerstags von 8-9 1/2 Uhr abends
 Schülerinnenabteilung Mittwochs u. Samstags von 3-4 Uhr nachm.
 in der Turnhalle des Lyzeums II, 2. Stock, Eingang Bessplatz.
 Wir bitten unsere Mitglieder, Eltern und Freunde der Turnsache hiervon regen Gebrauch zu machen.
 Anmeldungen hierzu werden in den Turnstunden von den Leitern entgegen genommen. F 304
 Der Vorstand.

Kuhl's Zahn-Atelier
 Tel. 2577 Wiesbaden Tel. 2577
 Schwalbacher Straße 52, Ecke Wellritzstr.
 Sprechstunden:
 Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr.
 Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt.
 Wochentags von 9-10 Uhr:
 Freie Sprechstunde für Unbemittelte.
 Gänzlich schmerzloses Zahnziehen.
 Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.
 Schonendste Behandlung wird zugesichert.
 Mäßige Preise.

Wiesbadener Eisengießerei Schumacher & Stark
 — Telephone 233. —
 Regelmäßige Gießlage bis auf weiteres Mittwoch u. Samstag.
 Warenabgabe und Besuche von 8-4 Uhr.
 Maler-, Anstreicher- u. Linder-Arbeiten sowie sämtliche Reparaturen von Möbeln werden sauber und bei billiger Berechnung ausgeführt.
 Bernhardt & Straßow, Bismarckring 9.

Badhaus „Goldenes Kreuz“
 6 Spiegelgasse 6.
 Thermal-Bäder direkt aus der Quelle
 Dutzend Mk. 6.—. Trinkkur im Hause.

1917er Niersteiner Dömtal
 Besonders gute Qualität Flasche 6.75 ohne Glas und Steuer.
Drogerie A. Jünke
 Kaiser-Friedr.-Ring 30. Telefon 6520.

Zur Konfirmation empfehlen wir schöne Naturweine:
 17er Bodenheimer Fl. Mk. 6.25
 17er Winkler Fl. Mk. 6.75
 17er Nidersauerheimer Fl. Mk. 7.50
 17er Rüdesheimer Fl. Mk. 8.—
 Ohne Steuer u. Glas, Versandt nach auswärts.
 Hubert Schütz & Co., Weinhandel
 Tel. 6331. Blücherstraße 25. Tel. 6331.

Empfehle mich in Neuankündigung unter Garantie bester Ausführung sowie Umändern.
 S. Schlüter, Herrschneider, Reichstraße 24, I St.

Waschpulver
 ohne Marken Pfd. 55 Pf. gute Ware. Seifenspezialgeschäft Fritz Meyer, Nerostr. 15. Teleph. 211.
 Ecken eingetroffen:
Adler-Stärke
 Einlandsware. Kein Essig. Stärkt vorzüglich Kräfte, Manches, Vorhanden, Mäusen, Gardinen usw. 10 Pf. 145 Mt. Versandt nur gegen Voreinblendung des Betrages. 1 Grobpfund gegen Einblendung von 16 Mark. Albert Freudenthal, Wesselsburen 20 (Dollstein).

Ferntransporte ohne Umladung.

Wiesbadener Transport Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co.

**Wiesbadener Transport Gesellschaft
Friedrich Zander jr. & Co**

Fernspr. 1048 Wiesbaden Adelheidstr. 44



Stadrumzüge.

Buchen-Scheitholz,

prima trocken, kurz geschnitten und gespalten frei Keller pro Str. 6.30 Mk. Dasselbe mit prima trockenem Lammholz gemischt frei Keller pro Str. 6.— Mk. Kuzschholz pro Sad 3.— Mk.

bei Mehrabnahme als 10 Str. Preisermäßigung liefert

Aug. Wagner Söhne,
Simmeregeschäft
Sonnenberg.

Mache meine werthe Kundschaft aufmerksam, daß ich während des Sommers

Pelzsachen

aller Art gegen Motten, Diebstahl u. Feuerschaden aufbewahre. Für sorgfältige Behandlung wird garantiert.

Geschwister Betz

Inh. HENRIETTE BETZ

Gr. Burgstr. 9, III. Gr. Burgstr. 9, III.
Werkstätte für mod. Pelz-Bekleidung.

Goldene Trauringe

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert.

Joh. Kühn, Goldschmiedemeister
Langgasse 42 (im Hotel Adler). 339
Ankauf v. Brillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen





**AMTL-REISEBUREAU
L. RETTENMAYER.**

L. RETTENMAYER

Hauptbüro: **Nikolasstraße 5.**
Telephon 12 — 115 — 124 — 242 — 2376 — 6611.

DIE ELEGANTE DAME

TRÄGT **BLUSEN**

VON **SEGALL**

LANGGASSE 35
ECKE BARENSTR.

Autoderken u. Schläuche

in allen Größen
kauft jedes Quantum F. 103

Gregor W. Lumb, Mainz-Mombach.

Heinrich Brodt Söhne.

Oranienstraße 24. Telef. 6576.

Transmissionen für Bäckereien, Konditoreien
Elektr. Motore für alle Betriebe
Kino-Einrichtungen.

Reines trodenes Buchen-Scheitholz

ab 5 Str. 6.20 Mk., ab 20 Str. 6.— frei Keller.
Ab Lager 6.70 Mk. u. höher, Mainzerstr. 66. Tel. 816.
Bestell. werden auch entgegengeh. bei Klammeln, Beuten, Ede Abbeidstr. u. Vorstr. u. Kaiser-Friedrich-Ring 74 v.

Gegründet 1842.

Spedition.
Versicherung. Rollfuhrwerk. Lagerung.
Gepäckbeförderung. Inkasso.

Möbeltransporte
unter Garantie innerhalb des besetzten Gebietes und von allen Plätzen Deutschlands.
Erfahrene Packmeister zur Begleitung der Transporte.

Stadrumzüge.
Verpackungen.

Automobil-Last-Betrieb

Lagerung
von ganzen Wohnungs-Einrichtungen im „Wiesbadener Möbelheim“.
Safes. — Sicherheitskabinen.
800 qm Lagerfläche.

Reisebüro:
Kaiser-Friedrich-Platz 2.
Amtl. Fahrkartenausgabe ohne Verkaufsgebühr. Gepäckabfertigung. Reisegepäck-Versicherung.
Telephon 242 und 2376
u. direkte Verbindung durch eig. Telephonzentrale.

J. Wolf
Friedrichstraße 41.

Eine Anzahl Anfragen veranlaßt mich, bekannt zu geben, daß ich nach wie vor einzel. Möbel, sowie kompl. Küchen-, Wohn- u. Schlafzimmer-Einrichtungen unter den sonst bei mir üblichen Zahlungs-Erleichterungen verkaufe.

Meine Zahlungs-Bedingungen sind niedrig gehalten. Meine Ausstellungs-räume können jederzeit ohne Kaufzwang besichtigt werden.

Neu eingetroffen:

Speisezimmer
J. Wolf
Friedrichstraße 41.

Möbelkaufhaus.

Hosenträger!

Stützige, starke Hosträger mit Gummieinlag, auch ganz Gummi, zu soliden Preisen bei Handschuhmacher Fritz Stronach, Kirchgasse 30 N.B. Handschuhwäberei u. Reparaturwerkstatt 204

Glasfirmenschilder, Glastürschilder, Glastischplatten, Glasschränke, Glastheken, Glasstangen, Möbelspiegel, Installationsspiegel, Schaufenstergestelle

Karl Riesner,
Glasselefferei und Schil dermalerei
Mainzer Straße 78
Telephon 4130.

Gummi-

Band, Gummi-Hosträger, Strümpfe, Handschuhe, Seidenänder usw. bill.

Carl J. Lang Abteilung Kurzwaren
Bleichstr. 35, Eck Walramstr.

Möbeltransporte
mit und ohne Umladung unter Garantie

Stadt-Umzüge
Fern-Umzüge
Lagerung.

Adolf Mouha
Scharnhorststraße 29.

Rollschuhe
eingetroffen

A. Baer & Co.
Wellritzstraße 51.

Trifliertämme
(Friedensware) empfiehlt

Parfümerie Altstaetter
Eck Lang- u. Webergasse.

Büroangestellte aller Berufe!

Industrie-, Anwalts-, Versicherungs-, Anwalts-Beamte, Angestellte u. Hilfsarbeiter in den Verwaltungen und Betrieben von Reich, Staat u. Gemeinden!

Die Geschäftsstelle und der Stellennachweis-Cureur freigeberischer Organisation des **Verbandes der Büroangestellten Deutschlands** (Sitz Berlin O. 27, Dierckensstraße 4) befindet sich: **Hortstraße 13, W. 1.**, bei **Geyra Kosmann**.
Öffnet: 1 1/2—2 1/2 Uhr nachm. u. 6—7 Uhr abend.
Weiter erteilen Auskunft und nehmen Anmeldungen entgegen: **Edw. Jungnickel**, Kastellstraße 5, 2, und **Wilhelm Dorn**, Döppelmer Straße 103, 3.

Der Verband gewährt seinen Mitgliedern Stellenlosenunterstützung bis zu 13 Wochen und Mk. 227.50
Krankenunterstützung „ 13 „ 113.75
Retallantenunterstützung „ 100.—
Sterbensgeld „ 200.—
Rechtschutz etc. „ —

Der Verband besitzt keine eigene Alters-, Invaliden-, Witwen- und Waisenunterstützungskasse!
Verbandsorgan: **Der Büroangestellte!**

Verbandsbeitrag je nach dem Einkommen von Mk. —.50 bis Mk. 2.50 pro Monat. Eintrittsgeld wird nicht erhoben!

Regatta-Holzbohlen
Str. 20 Wk., Ebd. 26 Wk., in jedem Quantum

Kohlenhandlung Beder, Bleichstraße 43.

Holzbohlen-Brifetts
und
Torf-Brifetts
wieder eingetroffen.

Kohlenhandlung Wilh. Weber,
Wellritzstraße 7. — Telephon 607.

Rein Buchen-Brennholz

1 Meter lg. im Wagon frei Wiesbaden und Umgeg. Scheitholz, trocken, Fällung 1917/18 Zentner Mk. 4.25
Scheitholz, Fällung 1918/19 „ „ Zentner Mk. 3.60
Hallen, Fällung 1918/19 „ „ Zentner Mk. 3.30
bei Abnahme mehrerer Waggons entsprechend billiger.
Näheres Wellritzstraße 11. Siggartengeschäft.

Buchenholz, gut trocken
liefert in jedem Quantum

Theis, Feldstraße 13.

Buchenscheitholz
gesund und trocken, zu Mk. 6.25, den Zentner, frei Keller, hat abzugeben

Wilh. Fischer,
Kohlenhandlung,
Westbahnhof, Fernsprecher 291 und 3030.

Schlafzimmer
Kirschbaum, Birke, Nussbaum, Eiche usw.

Küchen
Kiefern, naturlackiert.

Speise- u. Wohnzimmer
Einzelne Möbel in pol. u. lackiert.

Gebrüder Leicher
Oranienstraße 6. 355

Umzüge
sowie Transporte aller Art
besorgt billig unter persönlicher Leitung

Friedrich Häuser, Adlerstraße 13.

Elektro-Mechanische Werkstätte
Krämer & Münch
Adlerstr. 3 WIESBADEN Adlerstr. 3

Neuanlagen und Reparaturen von Haus-Telephon- und Signalanlagen, Schreibmaschinen, Zahlwerke aller Art, Aufzüge aller Systeme.
Motor-Reparaturen. Elektro-Medizin. Apparate.
U-ändern von Gas-Lüstern
sowie alle ins Fach schlagende Arbeiten bei billigster Berechnung und prompter Bedienung.
Fachmännische Beratung unverbindlich.

Jetzt ist es Zeit
Ihre Frühjahrs u. Sommergarderobe anzufertigen und instand zu setzen.

Mäßige Preise. Prima Referenzen.

G. & L. Kappes, Herren- u. Damenschneid.
Telephon 3623 Moritzstr. 60.

Gardinen Stores

Dekorationen
Läufer-Stoffe
Borden und dergl.

In grosser Auswahl
besonders preiswert

FRANK & MARX

Emaillirte Kochtöpfe

1a Knochler Fabrikat, aus einem Stück geätzt

14	16	18	20	22	24	26	28-40 cm
3.20	4.20	5.00	5.80	7.00	8.50	10.50	13.50 p. St.

Echtere Emaillier 28, 26, 24 cm, 8.80, 7.60, 7.20
 Echtere Milchkanne 5, 3, 2 l. 11.60, 7.80, 6.80
 Echtere Gemüseherd 30, 28 cm 10.50, 9.00
 Echtere Kochtöpfe 4.80

Durchlöcher, Eintrichter, ein- und doppelt, Kasserolle, Kaffeebrenner, Milchseife, Schüssel, Wasserleier, Wasserkocher, Zinkimer, Wannen und Waschtöpfe in erstklassiger schwerster Ausführung.
 Gußeiserne Bräter und Töpfe.
 Kaffeelöffel per Stück 10.50.

Julius Mollath, Schulberg 2.

**Elektromotoren
Dynamos
Ventilatoren
Pumpen
Transmissionen**
für landwirtschaftliche u. gewerbliche Anlagen.

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft,
Inh. Heinrich Müller
Festsp. 623 u. 441 Wiesbaden, Helenenstr. 26.

Rolladen Reparaturen

durch Schreiner und Spezial-Handwerker fertigen sofort 124
Gebr. Neugebauer, Dampfschreineri,
Schwalbacher Straße 36. Telephon 411.

Sonder-Angebot!

Großer Posten selbstangefertigter
Korsetts
aus prima Stoff u. ff. Friedenszutaten
zu billigsten Preisen.
Billigste und schnellste Herstellung mit Zutaten
aus zugegebenen Stoffen.

Geschw. Oppenheimer, Langgasse 45.

Tapeten.

Habe gr. Vorräte guter Ware.
Hermann Stenzel
Schulgasse 6.
Für Niedervertäufel zu Engros-Preisen. 317

Jetzt ist es an der Zeit

seiner Eiskühlräume, Eisschränke u. Herbfelts etc.
in Ordnung bringen zu lassen oder Neuanschaffungen
zu machen. — Zu diesen Ausführungen empfiehlt sich
Heinrich Dippel's
Eiskühlraum-Baugeschäft
zu Biebrich a. Rh., Rathausstr. 74 u. 90.
Ältestes Spezialgeschäft Deutschlands. Gegr. 1885.
Allerneuest ausgeführte Anlagen
stehen Interessenten zur Ansicht.

Seidene Unterröcke

erprobt gute Qualitäten
aus günstigen Einkäufen

Seidenhaus Marchand.

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen

im Anschluß an das Städtische Elektrizitätswerk.
Neuanlagen und Reparaturen elektr. Licht-, Kraft-, Telefon- u. Signalanlagen.

Beisteuer-Anlagen.

Umänderung von Petroleum- u. Gasbeleuchtungskörpern für elektr. Licht.
Solide Ausführung. Besuch und fachmännische Beratung
unverbindlich. Prompte Bedienung.

Zietenring **August Jeckel** Telephon
Nr. 1 Nr. 200
Elektrotechnisches Installationsbüro.

Wir zeigen unsere neuen Frühjahrs-Modelle

in
herorragender Auswahl!

J. Bacharach.

Ein Waggon **Steingut** eingetroffen.
Vom Guten das Beste.
Marke: Villeroy & Boch, Mettlach,
Walserfangen.
Teller — Tassen — Schüsseln
Waschgarnituren — Speiseservice.

Mehrere Ladungen **Emaille** eingetroffen.
Erstklass. Fabrikate, reiches Sortiment
in allen Gebrauchsgeschirren.
Die Preise für Emaille sind wieder
gestiegen.
Infolge unseres Masseneinkaufs sind
wir noch in der Lage, zu den bis-
herigen billigen Preisen zu liefern.

Grosse Posten **Verzinkte Geschirre**
extra stark, silberhell-Glanzverzinkung
zu herabgesetzten Preisen.

Württemberg

Wiesbaden :: Neugasse

Konfirmations- und Ostergeschenke

Schildpatt, Silber, Elfenbein,
Ebenholz, Zelluloid für den
Toiletteisch — Haarschmuck
Nagelpflegekasten, elektrische
Parfümverdunster, Parfüms.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden Wilhelmstraße 38.
Fernsprecher 3007.

K48

Wegen Aufgabe
der Bekleidungsabteilung
und Räumung des Ladens bis 25. März

Total- Ausverkauf

mit 25% Rabatt.

Korsells, Büstenhalter, Edelformer
Frauengurts, Umstands-, Wärme-
u. Monatsbinden, Strumpfhalter,
Geradehalter, Rosenträger usw.

Hch. Meyrer, Reformhaus,
Rheinstraße 71. 287



Herrnschneiderei J. Reitwiesner

Langgasse 8, II.
Anfertigung eleganter Anzüge in schwarz, braun,
blau und weinrot in feinsten Ausführung zu realen
Preisen. Wenden, Reparaturen und Änderungen
werden sorgfältigst ausgeführt.



Räumungs-Verkauf

wegen Geschäfts-Veränderung.
Gemälde alter und neuer Meister,
Graphik :: Kunst-Gegenstände.

Kunstsalon Aktuaryus.

la Buch- u. Retortenholzfohlen
zu Bügelweiden eingetroffen,
garantiert rauch- und geruchlos,
in großen sowie in kleinen Quantums abzugeben
à 3tr. 20 Mt., per Wfd. 26 Wf.
Kohlenhandl. Wd. Remnich, Hermannstr. 16.
Telephon 1578 frei.

DRESDNER BANK

Wiesbaden, Wilhelmstraße 34.

Aktienkapital und Reserven 340 Millionen Mark.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

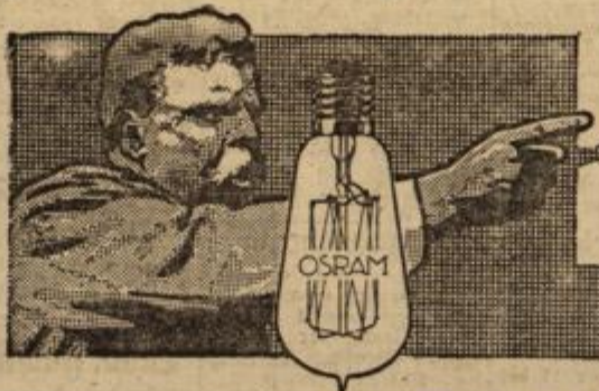
Auskünfte über Effekten und den sonstigen geschäftlichen Verkehr im besetzten sowie mit dem unbesetzten Gebiet werden bereitwilligst erteilt.

Postscheckkonten: Frankfurt a. M. Nr. 13237, Köln Nr. 48660.

Telephon Nr. 400 u. 830.

F303

Elektrizitäts-Gesellschaft Wiesbaden
Telephon 878. Ludwig Hansohn & Co. Moritzstraße 49.



Elektr. Licht-, Kraft- u. Klingel-Anlagen.
Beisteuer-Anlagen.
Anmeldung zu Umzügen erbitten wir rechtzeitig.

Privat- u. Volkswirtschaft in Technik und Praxis, alles, was Handel und Wandel, Kontorwissenschaften u. Fertigkeiten angeht, sei es Buchhaltung nach allen Systemen, Briefverkehr, Formularkunde, bürgerliches, gewerbliches und kaufmännisches Rechnen, Bankwesen, Wechsel- und Checkkunde, Kontokorrentlehre nach allen Systemen, Vermögensverwaltung, Stenogr., ferner aber auch ausgewählte Kapitel der Rechts- und Gesetzeskunde usw., lehrt Dam. u. Herr. in jed. Lebensalter (getrennte Kl.) die kaufm. Privatschule v. **Hermann Bein u. Clara Bein** Diplom-Kaufleute und Diplom-Handelslehrer **Rheinstr. 115 nahe d. Ringkirche** nach Wahl in Vorm., Nachm.- und Abendkursen o. Privatstud. bei mäßigen Honorarsätzen. Bei den Vorkursen sind in diesen die sämtlichen Unterrichtsfach. u. Vorträge eingeschlossen. — Bei Einzelfachern ist nur eine einmalige Zahlung für die ganze monatliche Dauer des Unterrichts zu leisten. **Beginn neuer Kurse Anfang April.** Weitere Auskünfte werden bereitwilligst jederzeit im Geschäftszim. Rheinstr. 115, 1. u. Kirchg. 22, 1 erteilt. Anmeldung daseibst jeweils rechtzeitig vor Beginn der Monate erb.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich mich nach längerer Assistentenzeit (Med. Univ.-Poliklinik — Geh. Rat Prof. Dr. Fleiner — Univ.-Hautklinik Prof. Dr. Bitmann — Chirurg. Univ.-Klinik — Geh. Rat Prof. Dr. Wilms — zu Heidelberg und staatl. Entbindungsanstalt Mainz — Medizinalrat Dr. Kupferberg —) als Nachfolger des pract. Arztes Dr. Lang in Wiesbaden, Langgasse 31, 1 (Löwen-Apotheke, gegenüber Kaiser-Friedrich-Bad) als pract. Arzt niedergelassen habe.
Telephon 570.
Sprechst.: 8-10^{1/2}, 3-4.
Sonntags: 9-10. **Dr. med. Karl Jacobi.**

Mazzen-Verteilung.

Diejenigen Kunden, die ihre Bestellscheine bei mir abgegeben haben, können die Mazzen gegen Kasse am Dienstag, den 25., bis Freitag, den 28. d. M., bei mir abholen.
Leopold Kahn, Seerobenstr. 18.

Prima Dickwurz

Zentner 4.80 M.
verkauft in jedem Quantum
Waggonladungen
U. Bohnenberger & Co.
Schierstein, Viebricher Str. 8.
Telephon Viebrich 557.

Gartenkies

liefert 326
Speditionsgesellschaft, Adolfstraße 1.

Kopfwaschen 1.50,

mit Frisur und Ondulation, im Abonnement.
Separate Kabinen. Saubere Bedienung.
Friseur P. Schmidt, Taurusstr. 43.

Vertrauens-Sache

Durchaus zuverlässiger, gewandter Kaufmann empfiehlt sich zur Erledigung aller besonderen Vertrauen, Aufsicht, Erfahrung und viel Zeit ersparender Geschäfte; auch zur diskreten Ermittlung geeigneter Stellen bei beabsichtigten Geschäftsverläufen, Beteiligungen usw. Gest. Zuschr. unter G. 52 an den Tagbl.-Verlag.

Für das Frühjahr!
Neue Blusen
Fingerringe Schutzmarke. in Seide, Wolle u. Schleierstoffen.
Spezialität: Sport-Blusen.
R. Perrot Nachf.
Blusen-Spezialist
Ecke Große u. Kleine Burgstraße.

Geschäfts-Anzeige.
Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft zur öffentlichen Kenntnisnahme daß ich von heute ab mein Geschäft aus meinem Hause Kellerstraße 16 nach meinem Hause **Römerberg 32** und meine Wohnung nach Etringgasse 34 verlegt habe und bitte Ihre werthen Aufträge mir auch dort weiter zukommen zu lassen.
Gute Arbeit und gutes Material wird im Voraus zugesichert. Auch ist mein Telephon 2868 wieder frei.
Mit aller Hochachtung
August Lenz,
Tüncher und Lackiermeister,
Etringgasse 34.

la Mettlacher Hartsteingut
dekorierte
Waschgarnituren
eingetroffen.
M. Stillger, Kristall- Porzellan,
Häfnergasse 16.
Telephon 2082.

Vergrößerungen
nach jed. klein. Bilde, auch n. jed. Gruppenbilde u.
Verkleinerungen
in Semi-Emalle m. Brosche etc. **billigst.**
Frieda Simonsen, Rheinstrasse 56.

Liebhaber sucht zu hohen Preisen
antike Porzellane, Gruppen, sowie Tassen und Figuren. Bin nur bis 1. April in Wiesbaden. Gefäll. Off. unter A. 675 an den Tagbl.-Verlag.

Kostüme, Kleider, Mäntel
fertigt neu und ändert um unter Garantie tabell. Eigens u. bester Verarbeitung zu mäßigen Preisen
M. Dehlschlegel,
Wiesbaden, Wilhelmstraße 6.

Reklame-Plakate
für Konzerte und sonstige Veranstaltungen, gesetzt aus neuen wirkungsvollen Schriften, fertigt schnell zu mäßigen Preisen die
E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Bontore im „Tagblatt-Haus“
Fernruf 6650-53.

1 Waggon holl. Weißtraut
per Pfund 35 Pfg.
frisch eingetroffen bei
Anapp, Friedrichstr. 8.
Geschäftszeit von 7-12 Uhr vorm. und 2-5 Uhr nachm.

Erdfohlrabben und Dickwurz
eingetroffen.
S. J. Meyer, Kirchgasse 50

Für Verhalter!
Zutter-Küben
per Zentner 5 M.

M. Hattmer Nachf.,
Schwalb. Str. 93, Laden.
Spargel-Abschluß 1919!
Täglich 15 Rtr. 1. u. 2. Serie, prima Ware, aus dem Ackerfeld und höchst reif. Anz. an der 346 Obst- u. Gemüse-Verhandlung Johann Treber, Mainz-Rastel, Tel. 343. Nolepbinnen-Anlage 11.

Schmierseife
fettlos, hochweiß, in Säbeln von ca. 100 Pfund laufend abg. Alex. Siebr. & Co. Kaiserstraße 51.

Bei Hautjucken
Niedste Krätze auch Pein-schwären sofort schreib. Kostenfreie Zuschrift
Hugo Heine
Sternhausen bei Olsberg. Leben. Rückmarke erwünscht.

Verläufe

Privat-Verläufe

Gute Existenz!

Neuen Sterbefalls das photogr. Atelier auf dem Kerobera mit Inventar zu verp. Rah...

Gute Existenz!

Umlaufende verkaufte nochweil. gutrentabl. Ge...

Schmiedegeschäft

mit großer u. guter Kund...

Schmiede-Geschäft

ausgehend. fruchtbar. Ist...

Apfelschimmel

Libria prima Klasse, 188...

Prima Segeltuch

hat abzugeben Schreiner...

Woll-Boiamenten

Wollina u. Eisenknoten...

Grad-Anzug

auf Seide, tedelios erh...

Für Liebhaber und Konfirmanden

Stoche, volln. Ausgabe...

Militär-Kleider

berf. Gritschau, Koris...

Grauer Militärmantel

orok, neu 1 neue Kell...

Gilberner Seefessel

aus privat. Hand zu verp...

und Silberner Potal

aus privat. Hand zu verp...

Seidenes Kleid, Or. 46, für 120 Mk. zu...

Neues Seidenkleid, blau, schlanke Frau, 140 M...

Am Lustig, eleg. hell-blau Seidenkleid

Größe 42-44, zu verlauf...

Dbl. Tafelkleid, mittl. Größe, zu verlauf...

Grünes Nadelkleid (Sommer), f. neu, f. 60 M...

Hellbl. seid. Rod, A. Kendern f. M. Kinder...

Stausenreiter, weiche, zu verp. Kaninse...

Seidenhüte, filia zu verp. b. Mah...

Seidenhüte, f. neu, f. 60 M...

Prima Segeltuch, hat abzugeben Schreiner...

Woll-Boiamenten, Wollina u. Eisenknoten...

Grad-Anzug, auf Seide, tedelios erh...

Für Liebhaber und Konfirmanden, Stoche, volln. Ausgabe...

Militär-Kleider, berf. Gritschau, Koris...

Grauer Militärmantel, orok, neu 1 neue Kell...

Gilberner Seefessel, aus privat. Hand zu verp...

und Silberner Potal, aus privat. Hand zu verp...

Umgeehr. Oflia-Litewka für harte Pia. zu verp...

Schw. Livree, fast neu für Diener oder...

National-Rassen, Vertreter: C. Gerst...

Merzliche, Instrumente, gebraucht, aber aut...

Flügel, preisw. zu verp. 88. vbl...

Gute Geige, verp. Blatter Str. 81. J. L...

Bettstelle m. Sprungr., Klei. Matz u. Koffel v...

Pol. Bettlade, mit Sprungrahmen u. v...

1 Sofa, obal. Ausziehtisch, 2 eif...

Für Kunstliebhaber!, 12 farbige Lithographien...

Für Liebhaber und Konfirmanden, Stoeche, volln. Ausgabe...

Militär-Kleider, berf. Gritschau, Koris...

Grauer Militärmantel, orok, neu 1 neue Kell...

Gilberner Seefessel, aus privat. Hand zu verp...

und Silberner Potal, aus privat. Hand zu verp...

Berich. Bilderr. v. Mannheimer Schierl. Str. 13. 8...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Röhren-Ginricht. zu verp. Röhren, Göttinger Str. 25.

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Verf. d. Röhren-Ginricht. u. erd. Röhren f. Per...

Bierab. Breat zu verp. Wehner, Göttinger Str. 7, 8th. 1. l.

Federrolle, anterhalten billig zu ver...

Einpanner-Wagen, zu verkaufen. Schierstein...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Ein 2-rad. Handlatten, sehr anterhalt. f. billig...

Kreuz-Thermal-Schwimmbad v. Plun, Seebad, 1. l.

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

hochf. Zeeferre Eisenb. Weingüter. Schreib...

Die kaufm. Privatschule Herm. u. Clara Bein. 22 Kirchgasse 22. Damen und Herren. Kaufmännische Privatschule von Emil Straus.

Kaufmännische Privatschule Walter Baul. Kirchgasse 24, 2. Sonderlehrgänge: Stenographie, Französisch, Klavierunterricht.

Ohne Noten. Klavierspielen lernen Sie schnell und billig nach eigener Methode. Georg Diehl, Bleichstraße 24, 3.

Übernehme Fahrten jeder Art mit Lastauto. Hausbesitzer. Möbel und Klaviere. Felle geerbt.

Schweb. Gymnastik. Elegante Fagelpflege. Schönheitspflege. Geld. Für Brautleute!

Was Sie suchen finden Sie durch mich. Frau Lisa Dietz. Erfolgreichstes Ehevermittlungsinstitut am Platz.

Ehevermittlung. Für alle Stände. Frau Wehmer, Karlsruherstr. 38, 2. Etage 2.

Witwer. 45 J., mit 2 bald erwach. Kindern. Einverlei in guter Industrie stets vorgerückt.

Ehevermittlung. Für Damen und Herren. Frau Wehmer, Karlsruherstr. 38, 2. Etage 2.

Fräulein. 24 Jahre, suchend die Bekanntschaft zweier anständiger Herren.

2 Freundinnen. Ende 40, mit gutem Char. u. Sinn für gemütliches Heim.

Junggeselle. 25 Jahre alt, evant. mit Vermögen, einverlei.

Kaufmännische Privatschule von Emil Straus. Kirchgasse 46. Anfang April beginnen neue Kurse.

Institut Schrank. Wiesbaden. Adelheidstraße 25. Lehr- u. Erziehungsanstalt f. junge Mädchen.

Schnittmuster-Atelier H. Müller. Repellenstr. 3, Post. empfiehlt Schnittmuster u. Maß u. jed. Journal für Damen- und Kindergarderobe.

Geschäftl. Empfehlungen. Gesuche. Französische Übersetzungen. Umzüge. Stiderei-Zeichnung.

Damen- u. Herrenkleider. Frühjahrs-Kostüme. Breitrüd. Damen-Schneider.

Porträtmaler. Hüte. MinaAstheimer. Weberstraße 23.

Umzüge. Wäsche. Reiche. Ziegen. Kapitalisten.

Wer vermittelt Aufträge in autogenen Schweißarbeiten. Millionärin!

Witwe. 50er J. in sich. Stell. mit 3 Kindern. Kapitalisten.

Motorrad-Bereifung. Motorrad-Riemen. Fahrrad-Bereifung.

Landwirt. 23 J., 25.000 Mk. Verm. sein Gut verpachtet, auch schon als alt Kaufmann.

Heirats-A. !. Junger Mann, 35 J., Witwe, mit 3 Kindern.

Witwe, 50er J. in sich. Stell. mit 3 Kindern. Kapitalisten.

2 Freunde. 20 u. 22 J. alt, w. die Bekanntschaft zweier junger Mädchen.

Witwe, 50er J. in sich. Stell. mit 3 Kindern. Kapitalisten.

Motorrad-Bereifung. Motorrad-Riemen. Fahrrad-Bereifung.

Großes Lager
in mod. elektr. Beleuchtungskörpern aller Art.
Stets Eingang von Neuheiten.
Elektr. Öfen, Kochplatten, Appar. e. Motore,
sowie Glühlampen und sämtl. Bedarfsartikel
zu billigen Tagespreisen.
Umarbeiten von Petroleum- und Gaslampen.
In Taschenlampenbatt. tagl. frisch eintreffend.
Uebernahme von Beisteuer-Anlagen
und Reparaturen bei prompter Bedienung
sachgemäß und billigst.
Tel. 1980 zugelassen. — Schwalb. Str. 44.



Samstag, den 22. März 1919.

Geschäfts-Veränderung.
Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnis, daß mein
Papier- und Schreibwaren-Geschäft
Herderstrasse 18

mit gestrigem Tage der Kaufmann **August Mergel** käuflich über-
nommen hat.
Mein **Geschäft Schwalbacher Straße 17** wird dagegen **von mir** in **unveränderter Weise weitergeführt.**
Ich bitte meine geehrten Kunden, mir auch fernerhin ihr Vertrauen
entgegen zu bringen.
Anlässlich des neuen Schulanfanges, mache ich gleichzeitig darauf auf-
merksam, daß ich **sämtliche Schulbücher, sowie Schulartikel in**
erstklass. Ware noch auf Lager habe.
Hochachtungsvoll
Frau Wilhelm Müller.



Sie sparen
wenn Sie schon jetzt kommen
mit sämtl. Vorrat von Zutaten
und getragenen Sommer-
Formen aller Art zwecks Um-
nähen, Umpressen und Neu-
garnieren auf modernste Höhe
nach den neuesten Modellen



Heinrich Fried
Spezialhaus für Damen- u. Kinderhüte
Kirchgasse 50/52.

Große Auswahl
zu soliden Preisen in Übergangshüten
jeder Art, Hutformen in allen Qualitäten,
modernen Reise-, Lack- und Laufhüten,
Trauerhüte und Trauerschleier.

Gasgefüllte Lampen
Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-
Theater. Telephon 747 Irel.

Trauringe
Dukatengold 900 gestempelt
18kar. Gold 750
14kar. Gold 585
8 karät. Gold 333 17.50
gestempelt von Mk.

Bok, Kirchgasse 70
Spezialgeschäft bietet feine Etuis
für Luna- u. Gillette-Rasier-Apparate
an, auch vorteilhafte Bezugsquelle für Großisten und
Händler zum Selbstbezug, welche Rasier-Apparate führen.
Ruster und Preis zu Diensten. Mengenrabatt erwünscht.
Anfragen beiderseit unter S. C. 6578 Rudolf Wölfe,
Ettfurt.

Bestattungs-Institut
Julius Wolf
Sargfabrikation
Fernruf 87 B 3721
47 Reichstraße 47
Dohheimer Str. 114.



Großes Lager in Holz- und Metallsärgen zu billigsten Preisen.

Grabdenkmal- und Friedhofskunst
Wiesbaden
Entwurfs- u. Beratungsstelle für Denkmal-Anfertigung,
Einzelgräber, Erbgräber, Familiengräber, Friedhofsanlagen.
Ständige Ausstellung von Entwürfen

Grabdenkmäler.
Da ich über 4 Jahre im Felde stand,
jetzt zurückgekehrt und mein Geschäft wieder
eröffnet habe, bietet sich den Käufern, da
mein Lager noch Friedensbestand ist, günstige
Gelegenheit, sehr preiswert zu kaufen. Bitte
mein Unternehmen durch Aufträge gütigst
unterstützen zu wollen.

Friedrich Müller
Bildh. u. Arch.
moderner Grabmalkunst
Wiesbaden,
Frankfurter Straße, Ecke Friedenstraße.

Heute wurde uns ein
gesundes Töchterchen
geboren.
Ollo Kühn und Frau.
Schöne Aussicht 34, den 20. März 1919.

Statt Karten.
Magdalene Becker
Karl Bierbrauer
Verlobte.
Wiesbaden. Bierstadt.

Statt Karten I
Joseph Spehner
Dora Spehner
geb. Mannweiler
Vermählte.
Wiesbaden, den 22. März 1919.
Scharnhorststraße 13.

Franz Ries
Martha Ries
geb. Krackenberger
Vermählte.
Frankenstr. 8, 1. Wiesbaden.

Allen Verwandten, Freunden und Be-
kannnten hiermit die traurige Nachricht, daß
unsere liebe Mutter, unsere gute Großmutter,
Schwiegermutter und Tante,
Frau Karoline Wald, Wwe.
geb. Schäfer
nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie J. Kr.,
Familie W. Wald,
Familie L. Kr.,
Familie L. Wald.
Wiesbaden u. Jena, den 21. März 1919.
Eisingasse 12.
Die Beerdigung findet Montag, den 24.,
nachmitt. 2 1/2 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Gänger-Chor Wiesbaden.
Nach längerem, schwerem Leiden ist unser
treues Mitglied und Mitbegründer des Vereins
Herr
Joseph Schwall
sanft entschlafen.
Wir bitten unsere Mitglieder, vollständig
an der Beerdigung, welche am Montag
nachm. um 8 Uhr, von der Trauerhalle des
Südfriedhofes aus stattfindet, teilzunehmen.
Der Vorstand.

„Sel'g sind die Toten, die in dem
Herrn sterben.“ Offenb. 14, 13.
Nach langem, schwerem, mit Geduld ge-
tragenem Leiden, entschließ sanft im Glauben
an ihren Heiland am 20. d. Mts. unsere
liebe, treue Schwester, Schwägerin und Tante
Frl. Eugenie Brendel
im 57. Lebensjahre.
Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Bernhard Brendel,
Stadt. Architekt.
Wiesbaden, Wallmühlstr. 49.
Die Beerdigung findet Montag, 24. März,
nachm. 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des
Südfriedhofes aus statt.

Verwandten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß am Freitag, den 21. März,
morgens 8 Uhr, mein lieber Sohn, Bruder,
Schwager und Onkel
Gorg Kunz
nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von
21 Jahren sanft entschlafen ist.
Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Kunz
Ober-Leitungs-Anschießer
Wiesbaden, den 21. März 1919.
Dohheimer Straße 100.
Die Beerdigung findet Montag, den
24. März, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der
Trauerhalle des Südfriedhofes aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten
die traurige Mitteilung, daß un'er innigst-
geliebter Vater, Großvater, Bruder und Onkel
Julius Weyer
heute früh im Alter von 75 Jahren sanft ent-
schlafen ist.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Weyer u. Frau
Karl Enders u. Familie.
Wiesbaden-Erbenheim, den 21. März 1919.
Die Beerdigung findet in Erbenheim
vom Trauerhause, zur schönen Aussicht, am
Montag nachmittags um 3 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige.
Am 21. März, 2 Uhr mittags, verschied
sanft nach einem langen, arbeitsreichen und
gelungenen Leben meine liebe Mutter, Schwieger-
mutter, unsere liebe Tante
Frau Saninspektor
Luise Schulze
geb. Schneider
im 83. Lebensjahre an Alterschwäche.
Für den durch die Kriegsverhältnisse in
Tüßeldorf zurückgebliebenen Sohn:
Geb. Justizrat u. Oberlandesgerichtsrat
August Schulze,
Martha Eid, geb. Schulze.
Wehrich, Tüßeldorf, Wiesbaden.
Die Beerdigung findet am Dienstag, den
25. März, nachm. 4 Uhr, von der Leichenhalle
zu Wehrich aus statt.

Danksgiving.
Für all die wohlthuende Teilnahme
an dem schmerzlichen Verluste unserer
lieben, guten Mutter und Schwieger-
mutter sowohl während ihres langen
Kranklebens als bei ihrem Heimgange
und die so trostreichen Worte des Herrn
Pfarrers Hofmann sagen innigen Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Bahnarzt Ernst Cramer
Frau Lina Cramer, geb. Müller
Frau Christine Müller, Wwe.
Wiesbaden, Frankfurt a. M.,
Rheinstr. 33, 1. den 21. März 1919.

Aktien-Gesellschaft der Eisenbranche

Sucht im Gebiet des Brückentopfes Mainz mindestens 10.000 Q.-Mtr. Lagerplatz mit Wasser- u. Gleisanschluss. Selbstverläufer, Behörden, auch Agenten werden gebeten, entspr. große Terrains direkt anzubieten, da auf Empfehlungsschreiben nicht reagiert wird. Bei Objekten in einer größeren Stadt gelegen, wird weiter Geschäftshaus mit Lagerräumen, großem Hof oder Bauplatz, Torfahrt etc. gesucht. Off. unter L. 671 an den Tagbl.-Verlag.

Welche edlen Kinderfreunde

sind so gütig, unserem Kinderhort, der im April ein größeres Heim bezieht, ein unbenuhtes Kavert, einen Tisch, Schrank, Kleiderhänder, Stühle, Bilder zu überlassen? Jede freundliche Gabe ist hochwillkommen.

J. R. des Vorstandes:
Bertha Wulfert, Friedr. der Straße 8.
Fernruf 390.

Hochherrschafft. eingerichtete 8-Zimmer-Wohnung

mit allem Komfort, im Zentrum des Kurviertels gelegen, für längere Zeit an kinderloses Ehepaar zu vermieten.
Offerten unter M. 670 an den Tagbl.-Berl.

Sichere Existenz.

Zur Errichtung eines **Rinos** in lebhafter Kreisstadt mit reicher Umgebung kapitalkräftiger Unternehmer gesucht. Offerten unter R. 668 an den Tagbl.-Berl.

ROLAND Weinstuben und Restaurant

Spiegelgasse 5. — Fernruf 6267.

17er naturreine Weine im Ausschank per Glas 0,2 Ltr. 1.80 u. 2.40 Mk.

Spezialität naturreine Rheingauer Flaschenweine Mittagstisch von 3.50 Mk. an.

Reichhaltige Abendplatten.
Ausschank von Münch. Pschorrbräu.

Roland, Spiegelgasse 5.

Stammtisch der Schlesier.
Jeden Montag abend:
Gemüthliches Beisammensein.

Bayr. Bierhalle

Adolfstrasse 3.
Bayr. Bier
Glas 40 Pfg.

Flaschenbier in Original-Brauerei-Abfüllung.

Der Alt-nassauische Kalender 1919

Ist erschienen und durch uns wie durch jede Buchhandlung zum Preise von Mfr. 1.50 zu beziehen.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, „Tagblatt-Haus“.

Versteigerung.

Dienstag, den 25. März 1919, vorm. 10 Uhr, wird im Hause Frauenlobstr. 14/15 in Mainz eine mechanische fahrbare Leiter

20 Meter hoch, mit guten Schläuchen, auf ihre willigen Ansuchen, öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung versteigert. F 18

A. Sefner, Gerichtsvollzieher in Mainz, Als gerichtl. Beil. Pfleger für den Nachlaß der Wellenstr. 28 hier wohnhaft gemel. am 12. März 1919 im städt. Krankenhause verstorb. Wwe. A. Freuh, welche ich deren etw. 10000 Mk. Schulden, sowie Verf., denen etwas über die Erben bekannt ist, auf sich b. d. zum 10. April bei mir zu melden.
Wiesbaden, 21. 3. 1919.
Red. team. Dr. Sefner, Gerichtsvollzieher 7.

Kern-Seife

In der bekannt guten Qualität wieder eingetroffen

Stück 4 Mark
Toiletten-Seife
von Roger und Gallert, Paris etc.

In hervorragender Auswahl
Dette, Michelsberg 6.

Konfirmation

Weiß- u. Rotwe'n
von 5 Mk. an, ohne Steuer und Glas.

Brombeerwein,
Johannisbeerwein,
Pflaumenwein,
echter Himbeerzest,
Zitronen.

Fritz Henrich
Bäckerstraße 24.
— Telefon 1914. —

la Rollschuhe

empfehltes
Fussgeschon
Marktstr. 9 Tel. 3495

Prima weiße Schmierseife

(kein Erjab)
mit schäumend, großer Fettgehalt, ist lieferbar ab 10 Pfennig frei Haus.
Winckelmannstr. 25 Pfd.
Preis pr. Pfd. Mfr. 2.40.
Kromsch, Al. Schwalbach, Str. 5, 1.

Bester Tapezier-Kleister

gebrauchfertig, per Pfd. 1 Mfr. Zerkowstr. 30, 4.

Erstklass. Pflanzenleim

dießmal keine Sulfid-Gelbstellen, sondern end in trocknen Massen dreierlei abzugeben. Hier Friedrichstr. Kaiserstr. 51

Mietverträge

zu haben in
Tagblatt-Verlag

Tagblatt-Verlag

Leber-Schulzleimen, Ailacinegeleichen, Weiß-Riemens, W. abrad. - So del-Erjab in trocknen Massen lieferbar. Preis pr. Pfd. Mfr. 2.40. Marktstr. 9, 1.

einactroffen. Friedr. Laub, Baumgartenstr. 29, Telefon 444. Garantiert reines bürres Buchenweitholz

4 Mfr. 6 Mfr. bei Ankauf von 5 Mfr. 5.00 Mfr. frei Keller. Dr. Christmann, Dohlestr. 5.

Schwarten, tief trockene für Melander Gartenhäuser u. s. w., Str. 5 Mfr. Nummer 1 Sohn, Dolchstr. 103 - Fabrik Dohlestr. 51.

Backsteine

Maßl. - Backsteine Reichsformal, Kanal-Backsteine, Portland, Remont große Mengen sofort lieferbar. Karl Wagner, Mainz, Neustadtstr. 18. Fernruf 600.

Weinsalon Maldaner

Tel. 884, Marktstr. 34, II. Etg.
Gemüthliche Aufenthaltsräume.
Täglich ab 3 Uhr geöffnet.
Weine erster Firmen.

Metropole

Feinbürgerliche Küche
Prima Weine und Biere
zu mäßigen Preisen.

Zur Muckerhöhle

Goldgasse 21.
Guter Mittag- u. Abendstich (auch i. Abonnement).
Gebrüder Wagemann, Großweinhandlung.
Schöffer of Mainz, Großbrauerei.
Französisches Billard.

Rest. „Kaiser Adoll“ Sonnenberg

Bohnenkaffee
In gemüthlichen Räumen wird verabreicht:
fl. G rnania-Bir, pr. Schenk- u. Flaschenweine.
Spezialität für Sonntag: Bohnensuppe mit Knoblauchwürstchen. Belegte Brote.
Um Zus. ruch bitten
H. Lehr.

Park - Diele

Wilhelmstrasse 33.
Täglich 7 1/2 Uhr:
Intime
Künstler - Abende.
Mittwoch, d. 26. März:
Gustav Jacoby-Abend.
Erste u. heil. Kunst.
Donnerstag, 27. März:
Duette-Abend.

Württemberger Hof

Michelsberg 3.
Frühstück, Mittag- und
Abendstich.
Ab 5 Uhr
Konzert.

Weg. Aufgabe

meines
Sturzwareneinzelhandels
verlaufe die Restbestände
meines Lagers im Ga. a.
b. 1. April. Kerkstr. 31

Wahalla-Diele

Allabendlich:
Grete Ernst
Poldi Kraus
Lissi Lossely

NEROBERG

(Wintergarten)
Heute Sonntag,
den 23. März 1919,
nachm. 3 1/2 Uhr:
Großes
Kaffee-Konzert
Ausgeführt vom
Tulpenstiel-Orchester.

Metropole

Heute Sonntag
3-10 Uhr:
Heiteres
Programm!

Thalia

Kirchgasse 72.
Nur 4 Tage!!
Erst-Aufführung
des neuen
Fern Andra-Films
Um Krone und Peitsche
Zirkus- und Eheroman
in 6 Akten.
In der Hauptrolle:
Fern Andra
Spielzeit: 3-10 Uhr.

Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne
Mauritiusstr. 12.
Mein Wille ist Gesetz
Schauspiel in 4 Akten
In der Hauptrolle:
Bernd Aldor.
Gräfin Auguste
Kleines Lustspiel.
Spielzeit: 3-10 Uhr.

Walhalla Theater

9 erstklassige
Attraktionen.
Sonntags
3 Vorstellungen 3
3 Uhr, 5 Uhr, 7 1/2 Uhr.

Monopol

Wilhelmstraße 8.
Ein neues Abenteuer
des berühmten
Stuart Webbs:
Die geheimnis. Briefe
Detektiv - Schauspiel in
4 Akten.
Offi Oswald
der Liebling des Publi-
kums in
Fad Schwarzmädle.
Ein Schwärzwaldbühnl in
1 Popsiel und 3 Akten.
Anfang 3, Ende 10 Uhr.

Rinephon

Tannuistr. 1 u. Kochbr.
Mütter, schüßl eure
Töchter!
Berlorene Töchter.
Sitten-Roman in sechs
Kapiteln mit Olga
Kolander, Lu Syd,
Carl Kuen.
An der sächsischen Bühnen
Touan.
Der 1. entfid. Tonfilm:
Gelangt v. Ufa-Reom ab
Anfang 3, Ende 10 Uhr.

ODEON

Kirchg. 18, Tel. 3031.
Erst-Aufführung:
Luxuspflanzchen:
Der Roman einer
klein. Dollarprinzessin
in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Ada van Ehlers.
Papa's Knoten -
Köstl Schwank, 3 Akte,
mit dem urfidelen
Ferry Szikla.
Anfang 4, Sonnt. 3 Uhr
Ende 10 Uhr.

Nassauer Bierkeller

Frankfurter Str. 23.
Heute Sonntag:
Klavierkonzert
Empf. H. Bohnenkaffee,
hausgemachte Kuchen j.
Tag, belegte Brote geg.
Marken ff. Biere, Weine.

Theater

Raff. Landes-Theater
Sonntag, 23. März.
24. Vorstellung Abonnement C.
Samson und Dalila.
Oper in 3 Akten von H. Veinart.
Musik von Camille Saint-Saëns.
Dalila Elin Dan
Samson Christian Streib
Oberpriester Rie. Geise-Winter
Himelreich Alexander Rimpler
Alter Hebräer J. v. Manswarder
Thilister Adolf Epich
Kriegsbote Fritz Wehler
Auffat. Leitung: Prof. Schlar.
Anfang 6.30, Ende nach 9 Uhr.

Freiungstheater

Sonntag, 23. März.
Nachmittags 3 Uhr. Halbe Hr.
Die fünf Frankfurter.
Kultspiel in 3 Akten von C. Kästler.

Schumanns Kinder

Schauspiel in 3 Akten von H. Sturm
Victor Schumann, Oskar Bugge
Titill, J. Frau H. v. Bendorf
Hans, der Sohn E. v. d. Bede
Bretel, die Tochter E. Titill
Reiel, Frau v. Hans St. Richter
Wac Pesan D. Gange-Vöberly
Frau Pisch Wima Nitz
Marie, Dienstmädch. E. Wolfert
Der kleine Dittor E. Reinhold
Emil, i. Kinder der E. Reinhold
Anna, Waidfrau E. Reinhold
Anfang 7, Ende nach 9 Uhr.

Das Spiel von Panzerlot

u. der schönen Zandereia.
Aus dem Rißfällischen von
Friedrich Max Las Huebner.
Ein Mönch O. Range-Vöberly
Panzerlot Erich Müller
Seine Mutter Andree-Suwart
Der Ritter Heinz Kammerer
Der Waldhüter Oskar Bugge
Zandereia Rühle Hauke
Reinhold Theodor Brühl

Die sittliche Forderung

Komödie in einem Akt von
O. E. Hartleben.
Rita Keocera, Konvertitinderin
Ignes Hammer
Etterwald, Rfm. E. v. d. Bede
Bertha, Kammermädchen
Evi Wolfert
Anfang 7, Ende nach 9 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte

Sonntag, 23. März.
Vormittags 11.30 Uhr: Konzert
der Kapelle Paul Freudenberg
u. der Kochbrunnen-Trankkassie
1. Choral.
2. Ouvertüre zur Oper „Stradella“ von F. v. Flotow.
3. Rosen aus dem Süden, Walzer von J. Strauß.
4. Paraphrase über das Lied „Aus der Jugendzeit“ von Radecke.
5. Potpourri aus der Operette „Ein Walzertraum“ von O. Strauß.
6. Peraspar ad astra, Marsch von Urbach.

Sturhaus-Konzerte

Abonnements-Konzerts.
Orchester: Verstärktes Städt.
Kuroreorchester.
Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: C. Schüricht, Städt.
Musikdirektor.

1. Concerto grosso für mehr-
fach geteilt. Streichorchester
Cembalo, Holzbläser, Trom-
peten und Pauken von
G. F. Händel.
2. Symphonie Nr. 4 in D-moll
in einem Satz v. Schumann.
3. Italienische Serenade für
kleines Orchester von Hugo
Wolf.
4. Bratschen solo: E. Groell.
5. Ouvertüre zu „Der Freischütz“
von C. M. v. Weber.
Abends 8 Uhr:
Leitung: H. Jrmor, städt.
Kirkapellmeister.

Operetten- und Walzer-Abend

1. Ouvertüre zur Operette
Orpheus in der Unterwelt
von J. Offenbach.
2. Frühlingstänzen, Walzer
von Joh. Strauß.
3. Hab ich nur deine Liebe,
Lied aus der Operette
„Boccaccio“ von F. v. Suppl.
4. Potpourri aus der Operette
„Polenblut“ von O. Neudal.
5. Walzer aus der Operette
„Die lustige Witwe“ von
J. Lehár.
6. Potpourri aus der Operette
„Schwarzwaldmädel“ von
L. Jettel.
7. Walzer aus der Operette
„Der Hebe Augustia“ von
L. Fall.

Abonnements-Konzert

Leitung: H. Jrmor, städt.
Kirkapellmeister.
Nachmittags 4.30 bis 6.30 Uhr.
1. Vom Feis zum Meer, Fest-
marsch von F. Liszt.
2. Ouvertüre zur Oper „Die
Hugenotten“ v. Meyerbeer.
3. Ge. et von F. Kücken.
4. Ballettmusik aus der Oper
„Die Camisarden“ von
A. Langert.
Violoncello: Konserntmar.
W. Wolf.
Cello solo: M. Schildbach.
5. Variationen aus der Serenade
op. 8 von L. v. Beethoven.
6. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“
von R. Wagner.
7. Ungarische Tänze Nr. 5
und 6 von J. Brahms.
8. Liebestraum nach dem Ball,
Intermezzo von Csibalka.
9. L'Arlesienne - Suite Nr. 1
von G. Bizet.